



## STREIFF UNTERLAGSBODEN

### Feldunterteilungen für schwimmende Estriche

#### Zementestrich

Für zementgebundene Estriche sind die Feldgrössen und die Unterteilung durch Fugen unter Berücksichtigung der Unterkonstruktion, der Raumform, einspringender Ecken, der Belastung, der Heizleitungen, der Eigenschaften des Fertigbelages und der Mörtelmischung zu bestimmen. Es ist ein Fugenplan zu erstellen. Es gelten folgende Richtwerte:

- |                    |              |                       |
|--------------------|--------------|-----------------------|
| - Seitenlänge      | max. 8.0 m   | ohne Fussbodenheizung |
|                    | max. 6.0 m   | mit Fussbodenheizung  |
| - Seitenverhältnis | max. 2 : 1   | ohne Fussbodenheizung |
|                    | max. 1.5 : 1 | mit Fussbodenheizung  |

#### Calciumsulfatestrich

Für calciumsulfatgebundene Estriche, Kunstharzestriche und Gussasphaltestriche ist die Feldgrösse in rechteckigen Räumen ohne Fussbodenheizung nicht begrenzt. Für Estriche mit Fussbodenheizung und/oder starrem Bodenbelag gelten folgende Richtwerte.

- |                    |              |                      |
|--------------------|--------------|----------------------|
| - Seitenlänge      | max. 8.0 m   | mit Fussbodenheizung |
| - Seitenverhältnis | max. 1.5 : 1 | mit Fussbodenheizung |

Für calciumsulfatgebundene Estriche mit Fussbodenheizung sind bei elastischen und rissunempfindlichen Belägen grössere Seitenlängen erlaubt.

#### Allgemein

Bei Türöffnungen oder ähnlichen Verengungen in der Bodenfläche sind in allen Estricharten Fugen anzulegen.

Bewegungsfugen der Unterkonstruktion sind im Estrich zu übernehmen.

Bei zement-, calciumsulfat- und kunstharzgebundenen Estrichen sind bei starren Belägen, mit und ohne Fussbodenheizung, die Feldunterteilungen wie oben erwähnt mit Bewegungsfugen auszubilden. Bei der Planung der Heizregister ist die vorgenommene Feldunterteilung zu berücksichtigen. Überschneidungen der Bewegungsfugen mit den Heizregistern sind zu vermeiden. Anschlussleitungen, die die Bewegungsfugen kreuzen, sind in geeigneter Weise mit Rohrhülsen zu schützen.